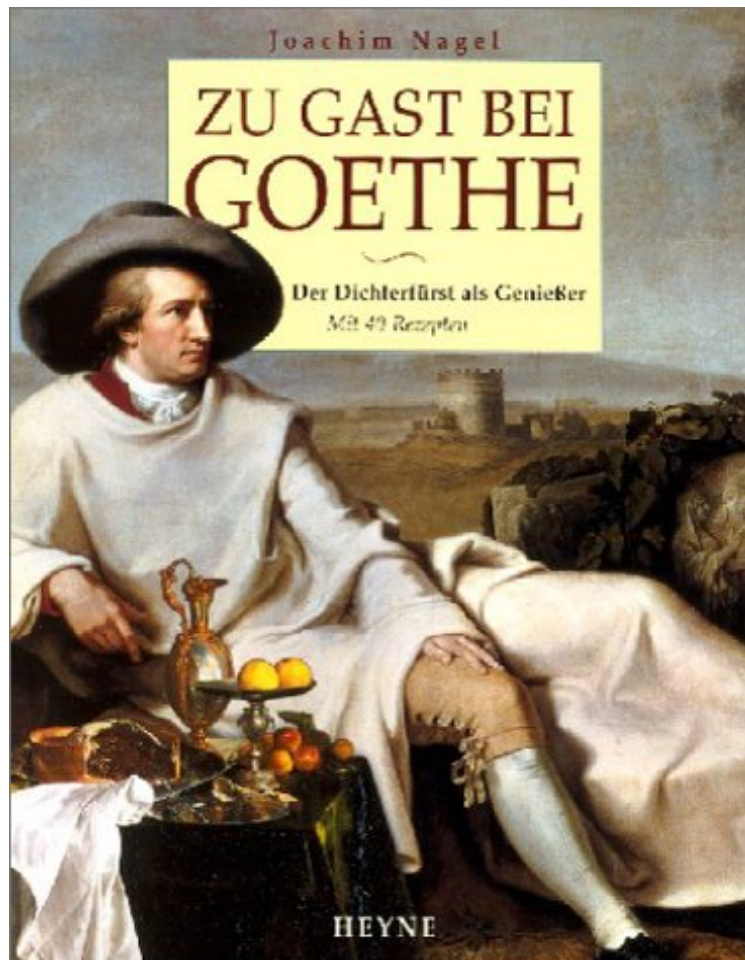


Zu Gast bei Goethe: Der Dichterfürst als Geniesser

Von Joachim Nagel

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2317745 in BcherVerffentlicht am: 1998Einband: Gebundene Ausgabe215 Seiten | File size: 73.Mb

Von Joachim Nagel : Zu Gast bei Goethe: Der Dichterfürst als Geniesser before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zu Gast bei Goethe: Der Dichterfürst als Geniesser:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz nach meinem Geschmack ...Von AmadeaEigentlich muss ich zu diesem Buch gar nichts mehr schreiben, denn es gibt nichts, was noch nicht geschrieben wre. Auer dass es mich wundert, warum bislang nur eine Rezension zu diesem aufwendigen Bildband vorliegt.In der Reihe "Zu Gast bei ..." sind schon viele Bcher erschienen - jedes ein kleines Kunstwerk fr Augen und Gaumen. Und dennoch gibt es meines Erachtens zwei, die alle nochmals berflgeln: " Zu Gast bei Verdi" ist das eine, " Zu Gast bei Goethe" das andere.Goethe liebte nicht nur die Frauen, er liebte auch das gute Essen. Und er konnte sich's ein Leben lang leisten. Von seinem vermögenden Vater erbt er ein Faible fr gute Weine (und den Weinkeller gleich dazu), seine Mutter war eine hervorragende Kchin und er selbst ein Genieer im besten Sinne des Wortes.Der Herausgeber des Buches, ein Literaturwissenschaftler, hat sich mit einem Schweizer Koch

zusammengetan und ein wunderschön(!) bebildertes Buch zusammengestellt, das nicht nur viel Biographisches (ich würde sagen: Menschliches über Goethe) enthält, sondern auch seine Lieblingsrezepte zum Nachkochen oder (eher meines) zum Nachbacken. Die Frage, die sich stellt: Was für ein Buch ist das jetzt? Ein Kochbuch mit biografischer Garnierung? Oder doch mehr Biografie mit Seitenblicken auf die Vorlieben und Leibspeisen des Herrn Geheimrats? Eigentlich schon mehr Lebensgeschichte, wobei dem Leser eben nicht nur jede Menge unterhaltsam aufbereiteter Lesestoff rund um Goethe geboten, sondern auch das Angebot gemacht wird, dessen kulinarische Vorlieben für sich selbst zu nutzen. Der eigentliche Charme dieses Buches liegt aber - zweifelsohne - in seiner fantastischen Optik. Nach so viel Lobgesang (voller Inbrunst und Bezeugung) ist es klar, dass ich viele Sterne vergebende: Sechs an der Zahl, denn ich packe einfach noch einen auf die 5--Sterne drauf - als Verneigung vor einem Mann, für den Leben und Kunst eins waren sowie als wohlverdiente Anerkennung für die Schöpfer dieses Bandes. "Zu Gast bei Goethe" können Sie getrost nach Hause tragen - ohne den Kauf auch nur eine Sekunde zu bereuen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Geschenk... Von Woodstock... für Freunde der hohen Koch- und Dichtkunst. Auch ich habe mir das Buch nicht selbst gekauft sondern es geschenkt bekommen und mich mit jeder Seite, die ich darin las, mehr darüber gefreut. Zu Gast bei Goethe ist eine sehr schön bebilderte Goethe-Biografie versehen mit vierzig passenden und leckeren Rezepten. Hier wartet der Autor mit vielen interessanten Details über Goethes Alltag, und natürlich über seine Leibspeisen und Essensgewohnheiten auf. Details, die man wohl sonst in keiner Biografie findet. Begleitet werden diese Anekdoten aus dem goetheschen Suppentopf mit wundervollen Fotos, Bildern, Gedichten und vor allem Rezepten aus jener Zeit. Rezepte für allerlei Speisen und Leckereien, wie sie wohl auch dem großen Dichterfrsten auf den Tisch kamen, sei es als er noch Kind in Frankfurt war oder bei seiner Italienreise oder gar in Weimar am heimischen Tisch. Da ich nicht gerade ein Bocuse bin, freute es mich besonders, dass die Rezepte zumeist nicht allzu schwierig nachzukochen sind und dass man auch die Zutaten problemlos beschaffen kann. Man kann nach diesem Buch also durchaus kochen und speisen wie Goethe, ohne sich dabei allzu sehr verknsteln zu müssen. Ich würde mir dieses Buch zwar nie selbst kaufen, aber ich habe mich sehr über das Geschenk gefreut und es steht jetzt in meiner Küche - sehr dekorativ - im Regal und so manch einer meiner Gäste hat bereits neugierige Blicke hineingeworfen. Wer also ein ausgefallenes Geschenk für einen Schenkegeist sucht, ist mit diesem Buch ganz sicher gut beraten.